Alexander von Humboldt II segelt 2017 nach Amerika

Author : melanie

Segel setzen auf der Alexander von Humboldt II © Melanie Kiel

Einmal über den „Großen Teich“ und zurück: Deutschlands größtes ziviles Segelschiff hat 2017 viel vor. „Die Alexander von Humboldt II wird kommendes Jahr zwei Mal den Atlantik überqueren“, blickt Vorstandssprecher Jürgen Hinrichs von der Deutschen Stiftung Sail Training (DSST) in die Zukunft.

Die DSST betreibt den Dreimaster, der erstmals Häfen in den USA und Kanada anlaufen wird. Zunächst führt die Route ab Januar 2017 von den Kanaren über die Kapverdischen Inseln nach Saint Martin. Zu den weiteren Stopps in der Karibik zählen Port of Spain (Trinidad) und Willemstad (Curacao), ehe die ALEX II Kurs nimmt auf Kolumbien, Panama und Mexiko. „Ein besonderes Highlight wird sicher das Anlaufen der kubanischen Hauptstadt Havanna“, freut sich Jürgen Hinrichs.

Rechtzeitig vor Beginn der Hurrikan-Saison verlässt das Schiff dann die Karibik und segelt nach einigen Zwischenhalten auf den Bahamas und an der US-Ostküste nach Bermuda. „Dort spleißen wir uns ins Teilnehmerfeld der von Sail Training International organisierten Rendez-Vous Tall Ships Regatta ein“, erklärt Hinrichs. Die Alexander von Humboldt II nimmt an den Etappen von Bermuda nach Boston, weiter über Quebec in die Großen Seen und schließlich von Halifax nach Le Havre teil. „Das wird ein unvergessliches Erlebnis für Trainees und Stammcrew“, ist sich Jürgen Hinrichs sicher. „Nach mehr als 250 Tagen in Übersee erwarten wir die ALEX II Mitte September 2017 wieder im Heimathafen Bremerhaven.“

Abgesehen von den beiden Atlantiküberquerungen, die jeweils rund drei Wochen dauern werden, läuft die Bark während der Reise alle ein bis zwei Wochen Häfen an, die sich gut für einen Besatzungswechsel eignen, weil sie nahe an einem internationalen Flughafen liegen. „Damit wollen wir möglichst vielen Menschen – auch solchen mit vergleichsweise wenig freien Tagen – die Gelegenheit geben, in ihrem Urlaub ein besonderes Aktivsegelabenteuer auf der ALEX II zu erleben“, erklärt Jürgen Hinrichs.

Die Alexander von Humboldt II ist seit 2011 im Sail-Training-Einsatz. Die gemeinnützige Deutsche Stiftung Sail Training verfolgt mit der ALEX II, wie schon mit ihrer Vorgängerin, das Ziel, allen Interessierten die Kenntnisse und Werte traditioneller Seemannschaft auf hoher See nahe zu bringen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Jugendarbeit. Wer als Trainee an Bord kommt, wird Teil der Besatzung und lernt den Schiffsbetrieb kennen: Die ehrenamtliche Stammcrew weist alle Neulinge ins Segelsetzen, Ruder und Ausguck gehen ein. Wer möchte, darf sogar einen Ausflug in die Takelage unternehmen und sich das Schiff von oben anschauen. Mitsegeln können auf der Alexander von Humboldt II alle Interessierten ab 14 Jahren, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Infos zu Reisen mit der Alexander von Humboldt II unter www.alex-2.de